

Die Woche

in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Weißer Sonntag / Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

8

Acht Tage darauf kam Jesus und trat in ihre Mitte

L1: Apg 4,32-35

L2: 1 Joh 5,1-6

Ev: Joh 20, 19-31

9.00 **Pfarrmesse mit Erstkommunion** der Klasse 2A der Volksschule Judenplatz, mit Dompfarrer Faber

10.15 **Hochamt** mit Domkapitular Tatzreiter; Musik: Johann Joseph Fux (1660-1741): Missa in C *

12.00 Die **hl. Messe** wird mitgestaltet vom St. Mary's Cathedral Choir of Edinburgh.

19.15 **Studentenmesse mit Erwachsenentaufe & Firmung**

Heute, am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit, besteht von 7.00 bis 21.45 Uhr ein **verstärktes Beichtangebot** in zwei Beichtzimmern.

Montag Verkündigung des Herrn

9

18.00 **Hochamt** mit Dompropst Pucher; Orgelmusik *

20.00 **Gebetsstunde für die Anliegen der Dompfarre** (Barbarakapelle)

Dienstag

10

Mittwoch Hl. Stanislaus (Bischof von Krakau, Märtyrer)

11

19.00 **Hl. Messe für Leidende** mit Dompfarrer Faber

Donnerstag

12

Freitag Hl. Martin I. (Papst, Märtyrer)

13

12.00 Die **hl. Messe** wird musikalisch mitgestaltet vom Berner Münster Jugendchor.

Samstag

14

17.00 **Andacht mit den Firm Spendern der Erzdiözese Wien** mit Generalvikar Krasa

3. Sonntag der Osterzeit

15

So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen

L1: Apg 3,12a.13-15.17-19

L2: 1 Joh 2,1-5a

Ev: Lk 24,35-48

9.00 **Pfarrmesse mit Erstkommunion** der Klasse 2B der Volksschule Judenplatz, mit Dompfarrer Faber

10.15 **Hochamt** mit Prälat Rühringer; Musik: Wolfram Wagner (*1962): Missa sanctae crucis *

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe

9.00 Pfarrmesse

9.00 Kindermesse (falls angegeben · in der Unterkirche)

10.15 Hochamt

11.00 Hl. Messe (lateinisch · in der Unterkirche)

12.00 Hl. Messe

17.00 Vesper

18.00 Hl. Messe

19.15 Hl. Messe (Studentenmesse)

21.00 Hl. Messe

an Werktagen

6.30 Hl. Messe

am Maria Pócs-Altar

7.15 **Kapitelmesse**

mit integrierten Laudes

8.00 Hl. Messe

am Maria Pócs-Altar

12.00 Hl. Messe

17.00 **Andacht**

(in der Kreuzkapelle)

18.00 Hl. Messe (Sa: Vorabendmesse)

19.00 Hl. Messe (Sa: englisch)

Beichte und Aussprache täglich

7.00-21.45 Uhr

am 8. April in zwei Beichtzimmern

» Die Barmherzigkeit Gottes ist wie ein Bach, der über die Ufer getreten ist. Die Herzen werden mitgerissen. «

Die barmherzige Liebe Gottes

Was schließt das Wort „barmherzige Liebe“ ein? Unsere Armseligkeit, unsere Grenzen. Sehen Sie, auf der einen Seite der barmherzige Gott und auf der anderen Seite wir erbärmlichen Kreaturen. Deshalb (ist) selbstverständlich: Der Vater und die Mutter wissen, dass wir hilflos, dass wir begrenzt sind, dass wir fehlerhaft, dass wir hilflos sind. Wir sind also der Gegenstand der barmherzigen Liebe von Vater und Mutter.

Wir können uns den Ausdruck „barmherzige Liebe“ eigentlich gar nicht tief genug einprägen. Was heißt das, barmherzige Liebe? Im ewigen, im unendlichen Gott (finden) wir alle guten Eigenschaften in unendlich hohem Maße und Grade. Sehen Sie, so sprechen wir vom gerechten Gott, vom allgegenwärtigen Gott, vom allmächtigen Gott. Aber wenn wir die Heilige Schrift aufschlagen, dann begegnet uns ein Wörtlein, das uns eine Welt aufschließt. Das kleine Wörtlein heißt: Super omnia haec misericordia eius. (vgl. Ps 145,9: Sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.) Über allen Eigenschaften steht die barmherzige Liebe; sie überragt alles, alles andere.

Also die *barmherzige* Liebe, nicht bloß die Liebe! Der liebe Gott weiß, wie schwach ich bin. Der liebe Gott weiß, dass ich begrenzt bin. Der liebe Gott weiß, dass ich die Erbsünde habe. Der liebe Gott weiß, dass ich ungezählt viele Male persönlich gesündigt habe. Und jetzt? Seine barmherzige Liebe sagt Ja zu mir.

Das ist das große Geschichtsbild des heiligen Apostels Paulus, das große Geschichtsbild der lieben Gottesmutter: Über allem steht der barmherzige Gott. Der barmherzige Gott hat die Zügel des Weltgeschehens in seiner Hand.

Wenn wir einmal das Alte Testament aufschlagen, bleiben wir gerne stehen bei dem Gottesbund, den Jahwe mit Israel geschlossen hat. Wir wissen, wie häufig Israel diesen Gottesbund gebrochen hat. Mose bittet und bittet Jahwe, er solle doch wieder gütig und barmherzig sein. Er bekennt, dass das Volk gesündigt, schwer gesündigt hat, und sofort erklärt Jahwe: Ich will mich meinem Volke in meiner ganzen Schönheit zeigen. (...) ich erbarme mich, wessen ich mich erbarmen will. Was ist die volle Schönheit Gottes? Er neigt sich herab zum Geschöpf, und er erbarmt sich der Armseligen. Das ist sein Ehrentitel. Und dann fügt er bei: Ich bin der Getreue, der Bündnistreue und der Wahrhaftige.

Ausschnitte aus einem Vortrag von P. Joseph Kentenich



*Wir wollen dieses Wort nicht vergessen: **Gott wird nie müde, uns zu vergeben, nie!** „Oh, Pater, worin liegt das Problem?“*

Tja, das Problem ist, dass wir müde werden, dass wir nicht wollen, dass wir müde werden, um Vergebung zu bitten.

Er wird nie müde, zu vergeben, doch wir werden bisweilen müde, die Vergebung zu erbitten. Wir wollen dessen nie müde werden, nie! Er ist der liebende Vater, der immer vergibt, der dieses Herz der Barmherzigkeit für uns alle hat, und auch wir wollen lernen, mit allen barmherzig zu sein. Papst Franziskus

Am Sonntag, 8. April um 9.00 Uhr feiern die Kinder der Klasse 2A VS Judenplatz ihre Erstkommunion:

ATTEMS Maximilian • BAGDASARIAN Arina • BEKIC Emil •
BEKIC Leopold • BUSCHLE Ava • DORNER Corbinian •
GRUBANOVITS Rene • HOCHHALTINGER Kyrill • HORNICH Stefan •
KONOREVA Milana • LANNER Sophie • LENZ Victoria •
LINDNER Simon • MASLENNIKOVA Anastasia •
MENDOZA CORONEL Valentina • MITCHKOVSKI Lea •
MITCHKOVSKI Mia • PAPSCH Friedrich • SCHUSZTER Heidi •
THEISER Maximilian • ZLOKLIKOVITS Theodor

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- sonntags ab 10.00 Uhr **PFARRCAFÉ**
- montags 14.00-16.00 Uhr **MONTAGS-SPAZIERGANG** Treffpunkt vor dem Curhaus
- dienstags 10.00-11.30 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT**
- mittwochs 17.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** in der Curhauskapelle
- donnerstags 8.45 Uhr **BIBELGESPRÄCHSRUNDE**

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • dompfarre@dompfarre.info • www.dompfarre.info

Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00-15.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

P. BONIFAZ TITTEL OSB VERSTORBEN



Jahrelange hat P. Bonifaz Tittel OSB, ein gebürtiger „Stephaner“, in der Dompfarre als Seelsorger gewirkt (Beichte, Andachten, Feier der Hl. Messe). Nach längerer Krankheit ist er am 28. März verstorben.

Wir danken ihm für seinen treuen Dienst und erbitten ihm den ewigen Frieden bei Gott, unserem Herrn. *Ruhe in Frieden!*